

Im Banne der Finsternis

Am Montag trafen sich Sonne und Mond zum monatlichen Neumond. Diesmal war damit aufgrund der kosmischen Stellung am Schnittpunkt der Sonne und Mondbahn eine Finsternis in Europa die Folge.

Beachtung durch Negatives

In der Vergangenheit wurden solche Finsternisse mit gemischten Gefühlen betrachtet und lösten wenig gute Hoffnung für die Zukunft aus. In der modernen psychologisch orientierten Astrologie werden aufgrund einer Finsternis nicht mehr negative Prognosen abgegeben, sondern auf die Schattenthemen dieser Konstellation hingewiesen.

Kräfte sind Möglichkeiten

In der geistigen Betrachtung gibt es eigentlich keine negativen Kräfte, denn eine Kraft ist lediglich eine Möglichkeit. Negativ wird sie erst, wenn wir Unerwünschtes durch zusätzliche Aufmerksamkeit und entsprechende Wertungen verstärken.

Alte Muster bedeuten Rückschritt

Selbstverständlich gibt es aber Dinge, die gemäss unserer jetzigen Entwicklungsstufe einen Rückschritt darstellen würden. So ist der Kannibalismus eindeutig ein Rückfall in frühere Entwicklungsstufen. Blinde Religionsgläubigkeit führt auch nicht unbedingt zur Lösung der Probleme die sich in der Gegenwart auftun. Reine Verstandeslösungen erscheinen den Menschen ebenso suspekt.

Die Waage als Schlüssel

Die Sonnenfinsternis am Montag berührte gerade den absteigenden Mondknoten der uns an vergangene Verhaltensweisen erinnerte. Dadurch dass diese Konstellation in der Waage stattfand, müssen wir davon ausgehen dass die negativen Ausformungen der Waage als Hindernis überwunden werden müssen.

Nachgiebigkeit als Relikt

In der Waage wird Wert auf Atmosphäre und Konsens gelegt. Man möchte in Frieden mit anderen Menschen leben. Die Finsternis auf dem absteigenden Mondknoten zeigt aber dass dies alte zu überwindende Muster sind. Sie haben zwar für sich ihre Berechtigung, aber führen in der jetzigen Situation nicht weiter.

Wer handelt führt!

In diesem Zusammenhang können wir einige Ereignisse rund um die Finsternis betrachten. Zunächst wurde die Weltöffentlichkeit durch die negativen Prognosen zum scheinbar unumkehrbaren Klimawandel erschreckt. Zur Zeit der Finsternis begeht Deutschland seinen nationalen Feiertag und steht vor der Bildung einer neuen Regierung. Beim angekündigten Klimawandel gibt es wenige Möglichkeiten für Halbherzigkeiten. Da ist Handlung gefragt. Bei der Regierungsbildung in Deutschland muss jemand führen. Ambivalenz würde zum Stillstand d.h. Rückschritt führen. Der Drachenkopf auf der Widder-Waage-Achse sagt dann auch: Ergreife die Initiative, aber Handle mit einem Lächeln!

www.astrocoach.ch